


**Die völkerrechtliche Stellung
des Fürstentums Liechtenstein**

zugleich ein Beitrag zur Lehre von der
Völkerrechtspersönlichkeit

Dr. jur. Karl Mengele



Inhalt.

	Seite
Einleitung.	
§ 1. Der Gegenstand der Untersuchung	1
§ 2. Auffassung, Zweck und Gliederung der Aufgabe	4
1. Teil.	
Die Anwendung der Lehre von der Völkerrechts- beteiligung.	
§ 3. Grundlagen	7
§ 4. Bedeutung der Völkerrechtsbeteiligung	10
§ 5. Die Voraussetzungen der Völkerrechtsbeteiligung	13
§ 6. Staatsgewalt und Souveränität	17
§ 7. Beschränkung der Völkerrechtsbeteiligung	23
§ 8. Souveränität und Völkerrechtsbeteiligung	26
2. Teil.	
Die Völkerrechtsbeteiligung des Fürstentums Liechtenstein.	
1. Kapitel.	
Die politische Entwicklung Liechtensteins.	
§ 9. Die Entstehung des Fürstentums	32
§ 10. Liechtenstein seit Auflösung des ersten Deutschen Reiches	36
- Anhang zu § 10: Liechtenstein im Weltkriege 1914/18 und im Deutschen Kriege 1866	39
2. Kapitel.	
Die völkerrechtliche Entwicklung Liechtensteins.	
1. Abschnitt: Der Staat Liechtenstein.	
§ 11. Die Entstehung des liechtensteinischen Staatswesens	41
§ 12. Die verfassungsrechtliche Organisation des liechtensteinischen Staates	46

	Seite
§ 13. Die Beschränkungen in der Ausübung der liechtensteinischen Staatsgewalt	50
§ 14. Die Anerkennung Liechtensteins als Völkerrechtssubjekt	54
2. Abschnitt: Die Souveränität Liechtensteins.	
§ 15. Die Stellung Liechtensteins zu seinen Nachbarstaaten	58
§ 16. Das liechtensteinische Staatsoberhaupt in seinem Verhältnis zu Österreich	62
3. Abschnitt: Liechtenstein als Völkerrechtssubjekt.	
§ 17. Die Beschränkungen Liechtensteins im Völkerrechtsverkehr (Allgemeines)	69
§ 18. Beschränkungen Liechtensteins im diplomatischen Verkehr	73
§ 19. Beschränkungen Liechtensteins im völkerrechtlichen Vertragsrecht	76
Schluß.	
§ 20. Zusammenfassung und Schluß	82
Anhang Nr. 1	85
Anhang Nr. 2	87